



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Probsteierhagen
(PROBS/BA/01/2020) vom 20.05.2020

Anwesend:

Vorsitzende/r
Angela Maaß

zugleich Protokollführerin

Mitglieder
Ralf Debus
Jörg Fister
Richard Maaß
Hans Uwe Pries
Ulrike Schneider
Thomas Schröder

Sachkundige/r
Dr. Erik Christensen

Vorsitzender Beirat für Natur und Umwelt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:10 Uhr
Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Kaminsaal-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Vereidigung eines neuen Mitgliedes
4. Niederschrift der Sitzung des Bau- u. Umweltausschusses vom 04.11.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Einwohnerfragestunde
6. Widmung einer Fläche für den öffentlichen Verkehr nach dem Straßen- und Wegegesetz Schleswig-Holstein
7. Befestigung der öffentlichen Parkplätze im Neubaugebiet (B-Plan 13)
8. Verschiedenes

PROBS/BV/067/2020

9. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmenden und Gäste. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung erfolgte fristgerecht.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

In der letzten Gemeindevertretersitzung wurde Herr Hans Uwe Pries in den Bau- und Umweltausschuss gewählt. Er muss noch im Bau- und Umweltausschuss vereidigt werden. Daher wird die Tagesordnung um den neuen TOP 3: Vereidigung eines neuen Mitgliedes erweitert. Die nachfolgenden TO-Punkte verschieben sich jeweils um eine Ziffer.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Vereidigung eines neuen Mitgliedes

Gemäß § 46 Abs. 6 GO vereidigt die Vorsitzende Herrn Hans Uwe Pries.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Bau- u. Umweltausschusses vom 04.11.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Für ein mögliches Grundstück für die Feuerwehr wurde beschlossen, eine Wertermittlung durchführen zu lassen und eine Nachtragsliquidation für einige kleine Wegeparzellen anzustreben und es ist empfohlen worden, nach der Vorlage des Wertgutachtens und nach Klärung der Eigentumsverhältnisse das Grundstück für den Bau des Feuerwehrhauses zu erwerben.
- Dem Bau eines Geräteschuppens auf dem Grundstück der der Kirchengemeinde ist zugestimmt worden.
- Im Rahmen eines Bauantrages auf dem Grundstück Alte Dorfstraße 27d ist vom Amt vorgeschlagen worden, die Grundstücke Alte Dorfstraße 27a-d dem Försterweg zuzuordnen und die Kosten, die dadurch für die Anwohner anfallen durch die Gemeinde zu übernehmen. Es ist beschlossen worden, dass hierfür keine Kosten von der Gemeinde übernommen werden.

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen oder Anmerkungen vor.

**TO-Punkt 6: Widmung einer Fläche für den öffentlichen Verkehr nach dem Straßen- und Wegegesetz Schleswig-Holstein
Vorlage: PROBS/BV/067/2020**

Die Straße Dabeler Ring ist in das Eigentum der Gemeinde Probsteierhagen übergegangen und mit in die Straßenreinigungssatzung aufgenommen worden. Es kann nunmehr eine Widmung nach dem Straßen- und Wegegesetz Schleswig-Holstein (StrWG) erfolgen. Die Widmung erfolgt als Allgemeinverfügung und setzt die Zustimmung der Gemeinde zur Überlassung im Rahmend des Gemeingebrauchs voraus.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Widmung des Flurstückes 130 der Flur 1 Gemarkung Wulfsdorf („Dabeler Ring“) für den öffentlichen Verkehr gemäß § 6 StrWG.
2. Die Einstufung erfolgt in die Straßengruppe „Gemeindestraße“ gemäß § 3 Absatz 1 Nummer 3 a StrWG.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Befestigung der öffentlichen Parkplätze im Neubaugebiet (B-Plan 13)

In der B-Plansatzung zum B-Plan 13 ist nichts explizit zu der Befestigung der öffentlichen Parkplatzflächen ausgesagt worden. Im Zuge der Aufstellung des B-Plans 13 ist der Gemeinde sehr daran gelegen gewesen, die Auswirkungen der Ableitung von Niederschlagswasser in die Hagener Au zu minimieren. Eine wasserdurchlässige Befestigung der öffentlichen Parkplatzflächen, wie sie auch für die privaten Stellplätze im B-Plan vorgeschrieben ist, stellt einen weiteren Baustein im Regenwasserbewirtschaftungskonzept dar. Es besteht im Bau- und Umweltausschuss Einigkeit darüber, dass die öffentlichen Stellplätze mit Rasengittersteinen befestigt werden sollen.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgermeisterin spricht Fa. Bargholz darauf an, dass die öffentlichen Stellplatzflächen im Baugebiet 13 mit Rasengittersteinen befestigt werden sollen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Verschiedenes

- Die Vorsitzende berichtet darüber dass die 4-beinigen Ausgleichsflächenpfleger*innen ihre Arbeit aufgenommen haben. Die erste Ausgleichsfläche, die in diesem Jahr durch die Schafe gepflegt wird, ist eine Fläche im Trensahl. Von den Besitzern der Schafe, Familie Schmuhl, sind sehr gelungene Info-Flyer an die Anwohner im Trensahl verteilt worden und die Rückmeldungen sind bisher alle positiv. Die Schafe werden im Laufe des Jahres die verschiedenen Ausgleichsflächen in der Gemeinde pflegen.

- Nach der teils massiven Kritik im letzten Jahr zur Pflege der Rasenfläche am Dorfplatz ist in diesem Jahr auf der Kuppe der Fläche eine Bepflanzung mit Storchschnabel erfolgt. Um diese kreisförmige Fläche herum wird künftig wieder gemäht werden. Herr Christensen wie darauf hin, dass man in Heikendorf sehen kann, wie sich so eine Bepflanzung im Laufe der Zeit entwickelt.
- Vom Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Selenter See ist der Landschaftspflegerische Begleitplan für die Baumaßnahme Umbau des Mühlenbauwerkes in der Hagenauer Au versandt worden. In diesem Plan ist ein Ausgleich der Eingriffe, die beim Bau des Bauwerkes entstehen, aufgelistet worden. Dazu stellte der GUV die Frage, ob der Ausgleich auf einer gemeindeeigenen Fläche erfolgen kann und soll. Falls keine Fläche zur Verfügung steht, kann der Ausgleich auch in einem Gewässerrandstreifen, der dem GUV gehört (im westlichen Bereich der K31) erfolgen. Der Umweltbeirat wird sich in seiner Sitzung im Juni mit diesem Thema beschäftigen und Vorschläge dazu machen.
- Es ist eine Genehmigung für die Anlage von 2 Teichen im Bereich des Bürgerwaldes beantragt worden. Die Genehmigung liegt nun vor, eine Umsetzung der Maßnahme ist in diesem Jahr geplant.
- Zum Stand des Planfeststellungsverfahrens für die Reaktivierung der Bahnstrecke „Hein Schönberg“ gibt es keine neuen Informationen. Bisher ist die Planung noch nicht in der öffentlichen Auslegung.
- Im Bereich des Kassegrabens befindet sich ein etwa 20 Jahre alter Knick, dessen Bäume nun weit auf die angrenzende landwirtschaftliche Fläche ragen. Um diesen Knick herum befindet sich noch ein alter Zaun (Draht) der entfernt werden muss. Diese Arbeiten kann der Bauhof im Herbst durchführen. Vertreter vom Umweltbeirat sehen sich den Knick an und werden einen Vorschlag zum Knicken machen. Die Knickarbeiten können dann frühestens im Herbst nach dem Abernten der Felder durchgeführt werden.

TO-Punkt 9: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die/Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

gez. Angela Maaß
- Bürgermeisterin u. Ausschussvorsitzende -

gez. Angela Maaß
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -